



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.01.2018

Antrag

Beleuchtung nach Bedarf: Dimmen spart Kosten und reduziert Lichtverschmutzung

Die Stadt und ihre Gesellschaften setzen bei der Außen- und Straßenbeleuchtung künftig, soweit wirtschaftlich vertretbar, auf dimmbare Technik, die in verkehrsarmen Zeiten grundsätzlich mit geringer Beleuchtungsintensität arbeitet und über Zeitschaltung oder Bewegungsmelder gesteuert wird.

Gleiches gilt für zeitweise oder generell nur wenig frequentierte Gänge und Flure in Gebäuden.

Begründung

Lichtverschmutzung¹ und Stromverbrauch können durch dimmbare Außen- und Straßenbeleuchtung deutlich gesenkt werden. Die Technik ist laut Hinweisen im Internet sowohl für LED-Leuchtmittel als auch für Natriumdampflampen verfügbar und führt bei diesen ohnehin bereits energiesparenden Lampentechniken nochmals zu Stromeinsparungen bis zu 67%.²

Aus Bemerkungen auf Seite 66 im Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM) - Klimaschutzprogramm 2010 (Sitzungsvorlagen-Nr.: 08-14 / V 04165)³ und auf Seite 52 in der Evaluation zum Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz (IHKM) - Klimaschutzprogramm 2013 (Sitzungsvorlagen-Nr.: 14-20 / V 01751)⁴ ergibt sich, dass das Baureferat bei der Straßenbeleuchtung über Anwendungskennnisse im Bereich der sogenannten Halbnachtschaltung verfügt.

Unter der Halbnachtschaltung verstand man früher die Abschaltung jeder zweiten Straßenlaterne, heute versteht man darunter jedoch das Dimmen von Straßenbeleuchtung auf die halbe oder zumindest eine geringere Lichtstärke.⁵ Dadurch kann jetzt die Intensität der Straßenbeleuchtung sogar stündlich an die Anforderungen durch das Verkehrsaufkommen angepasst werden.⁶

Ein umfangreicher Einsatz von gedimmter Straßenbeleuchtung ist im Stadtgebiet bisher jedoch nicht bemerkbar. Ein Einsatz in der Gebäudebeleuchtung von zeitweise oder generell nur wenig frequentierten Gängen und Fluren sowie in der Außenbeleuchtung der von der Stadt und ihren Gesellschaften genutzten Liegenschaften erfolgt bisher ebenfalls offenbar kaum oder gar nicht.

Somit dürften durch dimmbare Technik noch erhebliche Energieeinsparpotentiale bestehen, die im wirtschaftlich vertretbaren Rahmen genutzt werden sollten.

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)

- 1 <https://de.wikipedia.org/wiki/Lichtverschmutzung>
www.welt.de/wissenschaft/article170865295/Die-Erde-wird-immer-heller.html
www.br.de/themen/wissen/lichtverschmutzung-lichtsmog-licht-nacht-himmel-milchstrasse-tier-led-hell-102.html
- 2 Bis zu 67% Stromeinsparung bei Straßenleuchten: www.baulinks.de/webplugin/2011/1733.php4
www.elektronikpraxis.vogel.de/led-aussenbeleuchtungen-geschickt-gedimmt-a-445256
- 3 Intelligente Straßenbeleuchtung: www.ludwigsburg.de/Lde/start/stadt_buerger/intelligente+strassenbeleuchtung.html
- 4 www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_detail.jsp?risid=2001490
- 5 www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=3464268
- 6 www.aussenbeleuchtung.ltg.at/pages/fachinformation/normen/oenorm-o-1053.php

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de